125 Jahre FF Schenkendöbern

Gemeinsam mit den Feuerwehren der Gemeinde Schenkendöbern und benachbarten und Partnerfeuerwehren, vielen Ehrengästen sowie den Einwohnern der Gemeinde feierten die Kameraden der FF Schenkendöbern am Sonnabend, dem 21. Juni 2014 den 125. Geburtstag ihrer Wehr. Trotz gelegentlicher Regentropfen war das Fest sehr gut besucht.

Zum Auftakt gab es einen musikalischen Frühschoppen sowie den Auftritt der Atterwascher Jagdhornbläser, die bereits ab 11:00 Uhr viele Gäste anlockten und für „volle Tribünen“ beim Festumzug sorgte.

Angeführt von den Dorchetaler Blasmusikanten startete der Umzug pünktlich 13:00 Uhr. Fast 30 Fahrzeuge, allen voran eine historische pferdebespannte Handdruckspritze von 1913 mit aufgesessener Ehrenabteilung und ein Marschblock mit rund 100 Kameraden, waren ein beeindruckender Anblick. Mit dabei waren auch Feuerwehrleute aus der polnischen Partnergemeinde Trebzichow und von der Partnerfeuerwehr Markosice. Viele Zuschauer säumten die Umzugsroute.

Beim anschließenden Festappell ließ Ortswehrführer Ralph Homeister 125 Jahre organisierten Brandschutz in Schenkendöbern Revue passieren. An die ehemaligen Ortswehrführer und besonders verdiente Mitglieder der Schenkendöberner Feuerwehr wurde ebenso erinnert wie an besondere, in Erinnerung gebliebene Einsätze und herausragende Ereignisse in der langjährigen Geschichte der Wehr.

Ein buntes Programm mit Darbietungen des Kinderhauses Grano, der Musikschule Guben, einer (nicht ganz ernst gemeinten) Einsatzübung mit der historischen Handdruckspritze und der Demonstration des Einsatzes hydraulischer Rettungsgeräte ließ den Nachmittag schnell vergehen. Umrahmt wurde das Programm

von einer Vielzahl von Angeboten, wie Reiten für Kinder, Angelwettbewerbe, Basteln und Kinderschminken, Minibagger fahren und vieles mehr, organisiert von Vereinen und Firmen aus der Umgebung.

Ein Kuchenbasar mit leckeren Kreationen der Schenkendöberner Frauen, leckere Erbsen aus der Feldküche und hausgemachtes vom Bauernhof Schulz in Atterwasch ließen auch für das leibliche Wohl keine Wünsche.

Die Krönung des Tages war der abendliche Feuerwehrball mit „Elektra 68“. Dieser dauerte bis in die frühen Morgenstunden und war, wie alle anderen Angebote dieses Tages, gut besucht.

Den weitesten Weg zu unserem Fest hatten Kameraden der Feuerwehr Dortmund, angeführt vom ehemaligen Schenkendöberner Ortswehrführer Sven Meitzner – Kötteritzsch. Besonders erfreut waren wir über den Besuch der Gubener Apfelkönigin Laura Böhme.

Die Feuerwehr Schenkendöbern bedankt sich bei allen Gratulanten für die guten Wünsche und Aufmerksamkeiten, bei den Nachbarfeuerwehren für die Übernahme der Einsatzbereitschaft an diesem Tag und bei allen Helfern, Unterstützern, Vereinen und Sponsoren für das großartige Gelingen dieses Festes.